BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.12/009/2026**

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Gerhard Kappler	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler

Aktuelles aus dem Bildungsmanagement

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Bildungs- und Kulturausschuss	30.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient der Kenntnisnahme.

Finanzielle Auswirkungen		Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
X	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Das Bildungsbüro der Stadt Schwabach im Schul- und Sportamt hat auch im vergangenen Jahr die Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft aktiv vorangetrieben. Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern einen niedrigschwelligen Zugang zu einem vielfältigen, attraktiven und wohnortnahen Angebot an lebensbegleitenden Lernmöglichkeiten zu eröffnen. Eine zukunftsorientierte Bildungslandschaft stellt dabei einen zentralen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge dar. Zugleich stärkt sie die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Standorts und trägt maßgeblich zur Lebensqualität und Attraktivität der Stadt für ihre gesamte Bevölkerung bei.

Das Bildungsbüro nimmt eine Schnittstellenfunktion wahr. Es führt Informationen zusammen, vernetzt die beteiligten Akteure und trägt dazu bei, dass Bildung in Schwabach als Gemeinschaftsaufgabe verstanden und gestaltet wird, von der frühkindlichen Bildung über den Übergang in Ausbildung und Beruf hin zum lebenslangen Lernen.

Das Bildungsmanagement umfasst die Koordination und Steuerung bildungsbezogener Vorhaben. Hierzu zählen bildungspolitischer Impulse sowie beispielsweise verschiedene Veranstaltungsformate, in denen Bildungsakteure, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft zusammengeführt werden. Das Bildungsmonitoring stellt die erforderliche Datengrundlage bereit. Es macht die Bildungssituation in der Stadt transparent und ermöglicht es, Handlungsbedarfe frühzeitig zu erkennen.

Seit 01.08.2024 nimmt das Bildungsbüro am Bundesprogramm „Bildungskommune“ teil, wodurch ermöglicht wird, dass durch das Bildungsmonitoring wieder an die datenbasierte Analyse angeknüpft werden kann, die für die gelingende Bildungsentwicklung vor Ort von großer Relevanz ist, und auch insbesondere das Schwerpunktthema Fachkräftesicherung intensiv bearbeitet werden kann.

Ausblick: Für das Jahr 2027 sind die Vorstellung des partizipativ erarbeiteten Leitbilds „Bildung.Fachkräfte.Zukunft“, die Umsetzung eines Bildungsportals und auch wieder eine Bildungskonferenz geplant.

In den nachfolgenden schriftlichen Ausführungen zum Sachvortrag werden einige der wesentlichen Projekte und Aufgaben des Bildungsmanagements vorgestellt. In der Ausschusssitzung selbst erfolgt eine entsprechende anschauliche Präsentation hierzu.

<u>Auswahl Projekte und Initiativen</u>

Die Koordinations- und Vernetzungsarbeit des Bildungsmanagement wird anhand von drei Vorhaben exemplarisch dargestellt.

„Möhrchenheft“: In Kooperation mit der Koordinatorin für Nachhaltigkeit für das Schuljahr 2026/27 zum dritten Mal ein nachhaltiges Hausaufgabenheft für 500 Grundschulkinder bereitgestellt. Das Heft wird durch einen Schwabach-spezifischen Beileger mit städtischen für das Schuljahr 2026/27 ergänzt. Das Vorhaben verbindet Bildungs- und Nachhaltigkeitsarbeit und belegt den Nutzen einer fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung.

Arbeitskreis Ganztag: Der Arbeitskreis bietet ein jährliches Austauschtreffen, an dem je Schule und Träger eine Vertretung teilnimmt. Je Schule sind zwei Personen vorgesehen, die Ganztagskoordination sowie die pädagogische Leitung des Trägers vor Ort. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 27. Januar 2027, von 16 bis 18 Uhr im Bürgerhaussaal statt. Der Mehrwert besteht in der strukturierten Zusammenführung von Schulen und Trägern, die den fachlichen Austausch fördert und die gemeinsame Weiterentwicklung der Qualität des Ganztagsangebots unterstützt.

Kooperation mit „Kunst der Chemie“: Das Bildungsbüro führt Schulen und außerschulische Lernorte zusammen und stärkt auf diese Weise die (MINT-)Bildung vor Ort. Das neue Lab in der Altstadt hält kreative naturwissenschaftliche Angebote für alle Altersgruppen vor und wird

durch mobile Angebote ergänzt. Das Bildungsmanagement hat Frau Dr. Pöhlmann in das neue MINT-Netzwerk der Metropolregion Nürnberg integriert und ermöglicht so neue wissenschaftliche Kontakte in die TH Nürnberg, was zur optimalen Förderung von jungen Schwabacher MINT-Talenten aller Schularten beiträgt.

Demokratiebildung: Sommergespräch Demokratie 2026

Im Bereich „Demokratiebildung“ wurde die seit dem Jahr 2022 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Sommergespräch Demokratie“ im Hof des Alten DG am 22.06.2026 wieder durchgeführt, in bewährter Kooperation mit der Bürgerstiftung Unser Schwabach und der Integrationsstiftung. Als Referentin konnte Prof. Nicole Deitelhoff, Friedens- und Konfliktforscherin, gewonnen werden. Im Anschluss an ihren Vortrag diskutierte sie mit dem Moderator Patrick Schroll vom Verlag Nürnberger Presse und beantwortete Fragen aus dem Publikum. Die Veranstaltung verzeichnete rund 250 Gäste. Die Resonanz bestätigt das Interesse der Stadtgesellschaft an einer fundierten und zugleich allgemein zugänglichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Zukunftsfragen.

Die Veranstaltung war wie jedes Jahr ein Pressegespräch mit dem prominenten Gast für Redakteurinnen und Redakteure der Schulzeitungen sowie Jugendverbände und interessierte Schülerinnen und Schüler vorgeschaltet. Junge Menschen nahmen damit selbst die Rolle der Fragenden und Diskutanten ein, was einen praxisnahen Zugang zur Demokratiebildung eröffnet.

Projektauftrag „Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Grundschulkinder“

Ziel des Projektauftrags Phase III (vgl. Bericht 04/2026) ist in erster Linie die bauliche Umsetzung des abgestimmten Konzepts der Ganztagsbetreuung für die Schwabacher Grundschulkinder (gebundene Ganztagsschule, offene Ganztagsschule, rechtsanspruchserfüllende Mittagsbetreuung, Horte). Zur Koordinierung tagt die verwaltungsinterne Steuerungsgruppe weiterhin alle vier Wochen.

Der Abstimmung zwischen Jugendamt und Schul- und Sportamt kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu, die bedarfsgerechte Planung und somit Sicherstellung des Rechtsanspruchs zu gewährleisten. Bei den Projekten mit Priorität 1 (Schule am Museum) und Priorität 2 (Christian-Maar-Schule) läuft die Umsetzungsphase

Bzgl. der Ferienbetreuung für das Kalenderjahr 2027 läuft gerade über die Grundschulen eine Bedarfsabfrage. Diese wird über eine online-Formular erfasst, die Anmeldung erfolgt dann über die Träger.

Der Mehrwert des Bildungsbüros zeigt sich hier in der Bündelung von Zuständigkeiten, der übergreifenden Kommunikation mit internen und externen Akteuren, der Bereitstellung von Daten, der Schaffung von Transparenz und Wissenstransfer und somit der verlässlichen Umsetzung eines gemeinsamen Auftrags zugunsten der Schwabacher Familien.

Darüber hinaus wurde in 2026 weiterhin an der Vernetzung der verschiedensten Bildungsakteure sowie der Zivilgesellschaft und Stiftungen in Schwabach gearbeitet und weitere Projekte umgesetzt und geplant.

Über die genannten Themen wird Frau Jessica Kardeis dem Bildungs- und Kulturausschuss am 30.11.2026 berichten.

II. Kosten

Der Sachvortrag dient der Kenntnisnahme und löst insoweit keine Kosten aus.

III. Klimaschutz

Es ergeben sich keine entscheidungsrelevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.